KulturInfo Bern

Stand 08|2018

interwerk gmbh

«Initiativ, innovativ, interaktiv und vor allem informativ»

Früher waren Flyer überlebensnotwendig in der Kulturwerbung. Heute übernehmen immer mehr Email, Social Medias und andere digitale Gratisportale diese Werbeaufgaben. Hat die traditionelle Kulturwerbung über den Handzettel ausgedient?

Eigentlich nicht, aber es ist schwierig, neben den digitalen Angeboten bestehen und Aufmerksamkeit erhalten zu können. Normalerweise werden Flyer im öffentlichen Raum in die hintersten Ecken verbannt. Es gibt kaum schöne Möbel, um dieses monatlich immer wieder aufs Neue produzierte Papierchaos zu präsentieren. Und weil niemand das Problem löst, scheint es nicht zu funktionieren.

Alles spricht davon, dass Social Medias und Webseiten-Banner die beste Werbung sei. Nur: Stimmt das? Jene, die so was behaupten kommen in vielen Fällen aus den Kreisen, welche an der Herstellung und Veröffentlichung dieser digitalen Werbung verdienen - nicht aber von der KonsumentInnenseite, welche darauf reagieren sollten.

Wir vom interwerk gmbh LAB haben Tests gemacht, analysiert und festgestellt, dass das Problem eigentlich keines ist. Wir haben einfach ein Möbel kreiert, welches ästhetisch funktioniert und wir haben diesem Möbel eine zeitgemässe Funktion gegeben. Unterdessen gibt es viele Werbescreens - allerdings gibt es keine, welche das Kulturprogramm der Region anzeigen. Warum? Weil die Daten das grösste Problem sind und diese normalerweise teuer eingekauft werden müssen. Doch das gilt nicht für die interwerk gmbh:

- Wir erstellen selber ein Kulturmagazin – entsprechend haben wir in 14 Jahren ein grosses Knowhow aufgebaut.
- Wir besitzen und pflegen eine eigene Kulturdatenbank, die wir qualitativ auch überwachen und nicht Lizenzen bezahlen müssen.
- Wir haben einen eigenen Vertrieb für unsere Magazine und Agenden – entsprechend sind wir auch selber unterwegs und vor Ort. Dazu pflegen wir gute Partnerschaften zu Flyer-Distributions-Firmen, welche professionell ausgerüstet sind.
- Wir haben in der Kulturszene bereits viele Kunden und entsprechend ist es einfach, das Netzwerk zu aktivieren und diese Institutionen miteinzubeziehen.
- Wir haben selber ein grosses Interesse daran, Kultur- und Kunstinformationen zu vermitteln: Wir haben das Know-how, die Erfahrungen, die Techniken und das Kundenvertrauen in diesen Bereichen.

Und Innovationen entstehen genau dann, wenn der Mix von allen Komponenten stimmt. Wir sind überzeugt, dass dies hier der Fall ist.

Lukas Vogelsang
Inhaber und Geschäftsführer
interwerk gmbh

Flexibel und modular

Unser InfoScreen-System ist multiflexibel, weil es kaum Vorgaben gibt, welche durchgezogen werden müssen. Genau das ist das Konzept. So kann das Möbel individuell bestellt werden, die Anordnung der Flyerboxen werden entsprechend angepasst, die Farben können frei gewählt – selbst die Grösse des Monitors ist frei wählbar. Selbstverständlich haben wir ein paar Basis-Ideen, welche wir als Vorschlag liefern.

Der grosse Unterschied zu anderen Screen-Systemen ist aber, dass wir im Preis rund 10 - 15 Mal billiger sind. Die Grundkosten, Initialisierungskosten sind minimalst und wir bezahlen keine Lizenzen für Datenexporte oder Software - das gehört alles uns oder ist frei verfügbar. Zudem verkaufen wir keine Software, sondern nur die Installation. Die technischen Komponenten sind herkömmlich, die Software bleibt uns. Trotzdem ist das gesamte System einzigartig, denn kaum jemand kann das Know-how, Daten oder die Logistik so einfach lösen, wie wir. Da kommen uns die 14 Betriebsjahre von ensuite und interwerk zu gute.

Eine Auswahl von Holzfarben die wir anbieten können. Es gibt noch andere Lieferanten - wenn Sie Wünsche haben, so brigen Sie diese an! Möglich ist fast alles.

Was läuft auf dem Screen?

Wir zeigen auf den Screens die nächsten Veranstaltungen der Region. Das sind 3 Bildschirme, die sich automatisch weiterschalten. Im Anschluss folgt eine Werbeschaltung im Zufallsprinzip.

Die Flyerbox und Promotionsflächen sind ideal, weil endlich Ordnung in das Chaos kommt und das Möbel nicht mehr zuhinterst in der Ecke eines Raums, sondern zentral hingestellt wird. Wir haben Tests gemacht und es funktioniert: Wer auf den Bildschirm schaut kommt automatisch zur Flyerbox und stöbert darin weiter. Es ist so einfach: Mit verschiedenen Sinnen erreichen wir eine taktile Interaktion - was mehr bewirkt, als wenn wir nur an einem Bildschirm vorbeilaufen.

Um die Kosten für die Werbung tief zu halten, teilen wir nicht in Zeitzonen ein und sind auch nicht interessiert daran, übermässig viele Werbeschaltungen zu verbuchen. Die Idee ist einfach: Wir möchten an der Stelle von Plakaten digitale Kulturwerbung auf dem Screens zeigen. Im Normalfall arbeiten wir mit 5 Werbemitteln in der Rotation. Das System kann ausgebaut werden.

Diese Werbeeinnahmen decken unsere Umtriebe, sind eine reine Unkostendeckung. Wir müssen nicht an den KulturInfoScreens verdienen - die Daten produzieren wir ja so oder so. Diese Screens sind als Dienstleistung zu verstehen.

Wer kauft einen KulturInfoScreen?

Die Screens eignen sich für Eingangshallen, Kulturinstitutionen, öffentliche Gebäude, Schalterhallen, etc. Die Kunden möchten sich kulturell engagieren, ihr kulturelles Engagement zeigen, einen Beitrag zur Kulturvermittlung leisten.

Was kauft der Kunde?

Das System ist in verschiedene Module eingeteil:

- Möbelsystem, auf den jeweiligen Zweck oder Raum zugeschnitten
- Screen/Bildschirm (grösse abhängig der Installation und dem Design)
- Steuergerät mit Windows Iot und Software

Wir benögtigen einen normalen Stromanschluss und Zugang zu einem Wlan - oder die Möglichkeit. ein solches zu installieren. LAN-Kabelverbindungen sind auch möglich.

Je nach Ort und Zweck kann man nur einzelne Komponenten bestellen. Das macht dieses System so praktisch. Wir verrechnen die Hardware - nicht den Aufwand für die Datenbank oder Software.

Lieferzeit
Vom Projektauftrag bis zur fertigen Auslieferung von Einzelstationen müssen wir zur Zeit mit 1 - 2 Monaten rechnen. Das wird sich allerdings mit der Menge verkürzen.

Unser Ziel

Das Kultur-Engagement von «ensuite - Zeitschrift zu Kultur und Kunst» ist sehr wertvoll. Die interwerk gmbh ist der Verlag und es ist unser Ziel, Kultur in den bewussten Alltag einer Gesellschaft zu bringen. Dies möchten wir durch Partnerschaften, Motivation, vernetzten Engagements erreichen. Die KulturInfo-Screens sind ein weiteres Teil in dem Angebot von Dienstleistungen und können als Basis für eine wirksame Kulturbeteiligung von unseren Kunden genutzt werden.

Um diese Kulturbeteiligung wirksam und öffentlich sichtbar zu machen, bieten wir sogenannte PPPs an. Das sind Partner-Präsenz-Pakete, die sich irgendwo zwischen Werbedeals und Sponsorenvertrag bewegen. Unser Engagement ist Ihr Engagement - wir tun, was wir am besten können und präsentieren dies als Teil von ihrem Betrieb. Daraus entsteht eine Multi-Win-Situation: Sie profitieren in Image, Kosten, Angebot, Präsenz. Wir hingegen können mit dem Werbegeld arbeiten und müssen dieses auch nicht rechtfertigen, da wir als Medienbetrieb in einen problematischen Bereich geraten könnten. Die Gesellschaft profitiert von ihrem Engagement, weil es einen konkreten Nutzen erhält. Das ist Nachhaltig, gesellschaftlich und sozial Relevant und mit hohem Nutzen. Besser kann man es nicht wünschen.

Kontaktieren Sie uns - wir beraten Sie gerne.

interwerk gmbh
LAB

Sandrainstrasse 3
CH-3007 Bern

Telefon +41 (0)31 318 60 50
Email info@interwerk.ch
www www.interwerk.ch

Preisübersicht
Grundsätzlich sind wir interessiert daran, ganze Einheiten zu verkaufen. Dies vor allem, weil die Funktion so vorgesehen und entsprechend zusammengebaut wurde. Konzeptänderungen müssen aber Platz haben.

Gesamtsystem **ca. CHF 6'000.00**
Inkl. Möbel, Screen, Steuereinheit, Planung und Installation, Pflege für mindestens ein Jahr
Ziel: Sie haben damit nichts zu tun, Sie profitieren von unserem Engagement und wir machen den Rest. Nach einem Jahr wird gemeinsam besprochen, wie es weitergeht. Sie können die Anlage auch für eigene Zwecke umnutzen.

Das Auffüllen der Flyerboxen übernimmt «Passive Attack» aus Bern mit ihren Partnern. Sie sind perfekt organisiert für diese Dienste und haben entsprechend die Kundenkontakte und das Material. Dies ist eine kostenlose aber professionelle Dienstleistung.

Es gibt keine Folgekosten, keine Lizenzkosten, keine versteckten Kosten.

Einzelelemente

Möbel **CHF ?**
Wir offerieren Ihnen nach Aufwand und ihren Wünschen. Dabei sind die Ästhetik und Materialien mit Ihnen abgesprochen.

Steuereinheit **CHF 200.00**
Inkl. Software für den Individuellen Betrieb an einem eigenen Monitor. Sie haben keine Flyerboxen, kein Möbel, keine weitere Hardware von uns. Installation und Betreuung inkl.

Screen **CHF 300.00 - 1'200.00**
Wir verwenden NEC MultiSync Bildschirme E325 oder E425. Preis-/Leistung haben sich bewährt.

Alle Preise ohne 7.7 % MwSt.